

Unser SATTEINS



Liebe Satteinserinnen und Satteinser!

Als Erstes möchte ich **allen freiwilligen Helferinnen und Helfern der COVID 19-Teststation danken**. Ohne euren Einsatz wäre es der Gemeinde nicht möglich, dieses Angebot aufrecht zu halten. Wir alle hoffen, dass bald wieder etwas Normalität in unserem Alltag einkehrt. Sich regelmäßig testen zu lassen und das Impf-Angebot in Anspruch zu nehmen ist sicherlich ein guter Weg dorthin.

Unser Großprojekt „**Sanierung und Neubau der Mittelschule und Sportmittelschule Satteins**“ geht nun in großen Schritten voran. Mit der Errichtung der Container-Ersatzschule wurde bereits begonnen, sie wird bis Ende Juni fertiggestellt sein. In der letzten Schulwoche werden dann die Lehrer*innen und Schüler*innen den Umzug in Angriff nehmen.

Seit 20. April 2021 sind wir nun offiziell im **e5-Projekt**. Dieses Projekt ist mir ein Herzens-thema, denn es geht um unsere Zukunft, für die jeder von uns Verantwortung trägt.

Für die Weiterentwicklung einer kleinen Gemeinde wie Satteins sind Kooperationen von größter Bedeutung. So arbeiten wir derzeit an einem Konzept für ein **gemeinsames Jagdbergarchiv**. Mit unseren Nachbargemeinden wollen wir unsere Geschichte professionell dokumentieren.

Eine weitere wichtige Kooperation ist ein „**Regionales Altstoffsammelzentrum (ASZ Walgau West)**“ gemeinsam mit Frastanz, Göfis und allen Jagdberggemeinden. Hier werden wir allen Bürgerinnen und Bürgern noch in diesem Jahr erweiterte Abgabemöglichkeiten für Altstoffe anbieten können. Genauere Informationen folgen.

Aktuelle Informationen über das Gemeinde-geschehen sind mir wichtig. Deshalb freue ich mich, dass unsere Kanäle auf **Instagram und Facebook** so gut angenommen werden. Wir werden uns bemühen, den Informationsfluss noch weiter auszubauen.

Ich wünsche euch eine gute Zeit und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister Gert Mayer



..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- **Es wird Zeit „Danke“ zu sagen**
COVID 19-Teststation Satteins
- **Straßen- und Wegekonzept**
Finale Phase
- **Die neuen Frauensprecherinnen**
von Satteins stellen sich vor



..... Seite 3

e⁵ Kommunikationsteam

- **Satteins ist seit 20. April 2021**
e⁵-Gemeinde

Aus der Gemeinde

- **Ausschuss für Bildung**



..... Seite 4

Aus der Gemeinde

- **Kinderbetreuung**
„Spielraum Teddybär“
- **Satteinser Nachbarschaftspreis**

Aus den Vereinen

- **Historische Schützenfahne**
der Schützengilde Satteins



●●● Aus der Gemeinde

Es wird Zeit „Danke“ zu sagen

Seit dem 09. März betreibt die Gemeinde Satteins eine eigene COVID 19-Teststation im Pfarrheim. Im Vorfeld gab es hunderte Dinge die geklärt und organisiert werden mussten. Am Wichtigsten war es aber, Menschen zu finden – Freiwillige – die bereit waren bei dieser großen Sache mitzuhelfen. Umso mehr hat es uns gefreut, dass es in Satteins und den umliegenden Gemeinden sehr viele motivierte, positive und selbstlose Menschen gibt mit einer hohen sozialen Kompetenz und einer großen Bereitschaft ihre Freizeit für das Wohl der Gemeinschaft zu „opfern“.

Zusammen mit den beteiligten Mitarbeitern der Gemeinde und mit der großen Unterstützung der Satteins'er Feuerwehr haben

39 Freiwillige im administrativen und medizinischen Bereich oder als Ordnerdienste seit Beginn und mit Stand Ende Mai 576 Stunden in der Teststation geleistet und dabei ziemlich genau 5640 Antigen-tests durchgeführt oder Selbsttests unter Aufsicht ausgewertet.

Dafür großes Lob und Anerkennung aber vor allem ein Herzliches Dankeschön. Es ist wunderbar zu sehen und zu spüren, dass alle Beteiligten immer noch mit sehr viel Freude am Werk sind und die Stimmung



an jedem Abend an dem getestet wird, sehr gut ist. Man schätzt sich, unterstützt sich gegenseitig und jeder Einzelne weiß am Ende des Abends beim Feierabendgetränk, dass er in den vergangenen Stunden etwas sehr Sinnvolles getan hat.

Straßen- und Wegekonzept geht in die finale Phase

Als Verkehrsknoten zwischen Walgau, Vorderland und dem großen Walsertal ist Satteins mit einem immer höheren und dichteren Verkehrsaufkommen belastet. Die Gemeinde hat dies zum Anlass genommen, neue Ziele für das Miteinander auf unseren Straßen zu definieren und konkrete Maßnahmen zur Stärkung und Sicherung der nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer im Dorf zu finden.

Gemeinsam mit den Verkehrsplanern der Firma Besch & Partner wurde dazu ein Konzept entwickelt, welches nun kurz vor der Fertigstellung steht. Im nächsten Schritt werden wir in einer öffentlichen Veranstaltung die darin festgehaltenen Ziele und Maßnahmen der Bevölkerung präsentieren und die Rückmeldungen einarbeiten. Das Konzept wird dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt und hat bindenden Charakter.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation wird die Bürgerbeteiligungsaktion voraussichtlich erst im September stattfinden können – bis dahin wollen wir aber nicht untätig sein und bereits erste Rückmeldung aus der Bevölkerung einfließen lassen.

Daher bitten wir Sie aus Sicht des/der Fußgänger*in bzw. Radfahrer*in die drei gefährlichsten Stellen in Satteins zu benennen und bis zum 30. Juni 2021 an buergerservice@satteins.cnv.at zu senden.

Die neuen Frauensprecherinnen von Satteins stellen sich vor



v.l.n.r. Anita Strieder, Eva Bahl-Marte, Barbara Tschavoll

Was macht eine Frauensprecherin?

In vielen Vorarlberger Gemeinden, Städten und Regionen setzen sich Frauensprecherinnen für die Anliegen von Frauen ein. Wir haben ein offenes Ohr für alle Frauen und stehen eng in Kontakt mit politischen Entscheidungsträger*innen, Vereinen und Organisationen. Bei frauenpolitisch relevanten Themen melden wir uns zu Wort und unterstützen dort, wo es nötig ist.

Frauensprecherinnen sind Mitglieder im Frauennetzwerk Vorarlberg, welches ein parteiunabhängiges Netzwerk engagierter Frauen ist, die sich für die Gleichberechtigung von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft einsetzen: in der Familie, im Beruf und in der Politik.

Wenn du Fragen oder Anregungen hast, melde dich bei uns:

Anita Strieder
Tel. 0664/1642459
anita@gmx.at

Barbara Tschavoll
Tel. 0680/4012412
info@physio-elan-vital.at

Eva Bahl-Marte
Tel. 0664/1807282
eva.bahl@hotmail.com

Wir freuen uns auf diese spannende Aufgabe in unserem Dorf und hoffen auf viele interessante Gespräche mit euch.

● ● ● e⁵ Kommunikationsteam

Satteins ist seit 20. April 2021 e⁵-Gemeinde

Seit dem 20. April 2021 ist Satteins als 49. Gemeinde in Vorarlberg offiziell Teil des e⁵-Programms! Damit stehen wir zu unserer Verantwortung und nehmen die Herausforde-



Bürgermeister Gert Mayer und Heinrich Jussel (Leiter der Arbeitsgruppe e⁵-Gemeinde-Satteins) nach der Unterzeichnung der e⁵-Vereinbarung. Foto © Matthias Rhomberg

rung an, eine „Energieeffiziente Gemeinde“ zu werden.

Dazu werden wir in den kommenden Jahren alle Aktivitäten, Projekte und Anschaffungen der Gemeinde auf den Prüfstand der Enkeltauglichkeit stellen und gezielt neue Projekte im Bereich Energieversorgung, sanfte Mobilität und Klimaschutz starten. Unser Ziel ist es zudem, alle Bürgerinnen und Bürger von Satteins dabei zu unterstützen, in ihrem privaten Umfeld auch energieeffizienter und nachhaltiger zu werden.

Kümmerer und Treiber rund um die e⁵ Aktivitäten in Satteins ist das e⁵ Team - eine nichtpolitische, dynamische Arbeitsgruppe bestehend aus interessierten Satteinsern und Satteinsern, denen Energieeffizienz, Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegen.



**energieteam
satteins**

Wir sind stets auf der Suche nach weiteren Menschen, welche uns im e⁵ Team unterstützen wollen.

Gemeinde Satteins

Kirchstraße 15
6822 Satteins
T 05524 8208
M e5-team@satteins.net

● ● ● Aus der Gemeinde

Ausschuss für Bildung

Mit der neuen Legislaturperiode wurde der Ausschuss „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ in zwei Ausschüsse aufgeteilt, da die Aufgaben in diesen Bereichen immer vielfältiger und umfangreicher werden.

Der Schwerpunkt im „Ausschuss Bildung“ liegt vor allem in der Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen von Satteins.

Konkret geht es dabei um:

- Kinderbetreuung und Kindergarten
- Mittags-, Nachmittags- und Sommerbetreuung
- Infrastruktur der Volksschule
- Zusammenarbeit mit der Mittelschule
- Bildungspartnerschaft
- Jugend- und Erwachsenenbildung
- Beteiligung junger Menschen in der Gemeinde
- Jungbürger*innenfeier

Manche der Themen überschneiden sich mit dem Arbeitsgebiet anderer Ausschüsse und wir freuen uns schon auf eine gute, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, auch in den Bereichen Integration, Inklusion, Diversität,

sozialräumlicher Öffnung, Gleichstellung, Digitalisierung und Medienkompetenz bewusst hinzuschauen und gute Sachpolitik zu leisten.

Wir bemühen uns immer überparteilich zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Satteins zu agieren. Der offene und respektvolle Umgang miteinander sorgt für eine positive Stimmung während den Sitzungen und viel Kreativität

bei den Lösungsansätzen. Mit viel Herz, Verstand und einer guten Portion Spaß widmen wir uns gerne dieser wertvollen Arbeit.

Hast du ein Anliegen, welches dir schon lange auf dem Herzen liegt und in unseren Themenbereich hineinfällt?

Über gemeinde@satteins.net (Stichwort: Ausschuss Bildung) kannst du mit uns Kontakt aufnehmen oder sprich uns persönlich an.



Der Ausschuss Bildung setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Reihenfolge lt. Bild v.r.n.l.): Margit Brunner Gohm, Janine Bernhart (Stellvertretung), Doris Nenning (Obfrau), Christian Paul, Robert Schachenhofer, Jasmin Redl, Silvia Dobler und Belinda Bertolas

●●● Aus der Gemeinde

Kinderbetreuung „Spielraum Teddybär“, Satteins

Neue Lätzchen für die Kinderbetreuung „Spielraum Teddybär“

„40 auf einen Streich“ – ein Märchen?

Nein – so viele Lätzchen haben uns die fleißigen Schneiderinnen vom Satteinser Nähtreff unter der Leitung von Ruth Nöbl für unsere Kinder spontan genäht.

Unsere Spielraumbetreuerin Conny hatte die Idee von neuen Lätzchen, als wir Stoff von Sonja Egger geschenkt bekommen hatten. Sie nahm mit Herma Fink Kontakt auf und so kam alles ins Rollen.

In der Karwoche war es dann soweit: Die Frauen vom Nähtreff überreichten stolz unserer Leiterin Christl Rossegger in Vertretung für die Kinderbetreuung „Spielraum Teddybär“ 40 liebevoll selbstgenähte Lätzchen für unsere Kleinsten, wo sie sogleich ihre Bestimmung bei Jause und Mittagessen fanden.

Das gesamte Betreuungsteam und alle Kinder vom „Spielraum Teddybär“ bedanken sich recht herzlich bei den fleißigen Schneiderinnen vom Satteinser Nähtreff



für die 40 neuen Lätzchen und die spontane Hilfeleistung.

Satteinser Nachbarschaftspreis

Insgesamt 22 Nominierungen wurden beim ersten Satteinser Nachbarschaftspreis eingereicht. „... es gibt noch soviel mehr Menschen im Dorf, die besonders sind, ich kann gar nicht so viele aufzählen.

Ich bin jedenfalls dankbar, in Satteins zu sein. Ich habe wundervolle Nachbarn“, schrieb eine Frau. Und auch die anderen Nominierungen zeigten viel Freude und



Dankbarkeit über die eigene Nachbarschaft. Eine sechsköpfige Jury aus dem Generationenausschuss vergab insgesamt fünf Hauptpreise sowie 17 Anerkennungspreise.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger wurden persönlich benachrichtigt.

●●● Aus den Vereinen

Historische Schützenfahne der Schützengilde Satteins

Seit Anfang der 70er Jahre besitzt die Schützengilde Satteins ein Foto der ersten Schützenfahne. Doch leider wusste der Vorstand nur wenig darüber, darum besuchten wir Frau Mag. Ute Denkenberger vom „Voralberg museum“, um mehr über die alte Fahne zu erfahren und sie vor Ort zu sehen.

Laut Überlieferung wurde die Fahne bei der Schlacht bei Feldkirch-Tosters (1799), während des zweiten Koalitionskrieges gegen die französischen Truppen von den Satteinser Standschützen verwendet. Ob sie in den Jahrzehnten danach für weitere kriegerische Handlungen, religiöse Aufmärsche oder Ähnliches verwendet wurde, kann nicht genau belegt werden.

Jedoch muss sich die Fahne im Jahre 1894 in einem sehr schlechten Zustand befunden haben, da man in diesem Jahr eine neue Fahne einweihte. Als Fahnenpatin fungierte Frau Lydia Malin (aus dem Gasthaus Krone), die Schwester des damaligen Oberschützenmeisters Engelbert Burtscher. Ab diesem

Zeitpunkt wurde normalerweise die neue Fahne verwendet, jedoch sind zwei Ausnahmen belegt.

1929 gab es in Feldkirch eine Gedenkfeier an die Schlacht vom März 1799. Daran müssen die Satteinser Schützen mit der Fahne teilgenommen haben, da sich an der Spitze eine Gedenkmedaille zu diesem Anlass befindet. Auf der Gedenkmedaille ist zu lesen: „Kriegerdenkmalweihe und Kameradschaftstagung Feldkirch 25. Juni 1929“, wahrscheinlich nahm man die Gedenkfeier zum Anlass das Kriegerdenkmal, welches auf der Rückseite der Medaille abgebildet ist, zu weihen.

Im Juni 1959 wiederum feierte man im Ländle „Voralberg 1809“. Dies war die 150-Jahrfeier zur Voralberger Völkerhebung im Rahmen des Österreichisch-Französischen Krieges (Koalitionskriege). Dazu gab es eine Ausstellung im Autosalon Mercedes Benz in Bregenz. Am 13. und 14. Juni war die Fahne dort ausgestellt. Aus Kosten-



gründen wurde die Fahne nach der Ausstellung dem Voralberger Landesmuseum geschenkt. Das Landesmuseum ließ 1961 die dringend benötigte Restaurierung im Dominikanerinnenkloster Altenstadt durchführen. Heute befindet sich die Fahne in der Sammlung des „Voralberg museums“ in Bregenz.

Foto: ©Voralberg museum, Markus Tretter

Text: Mag. Stefan Schachenhofer, Oberschützenmeister SG Satteins

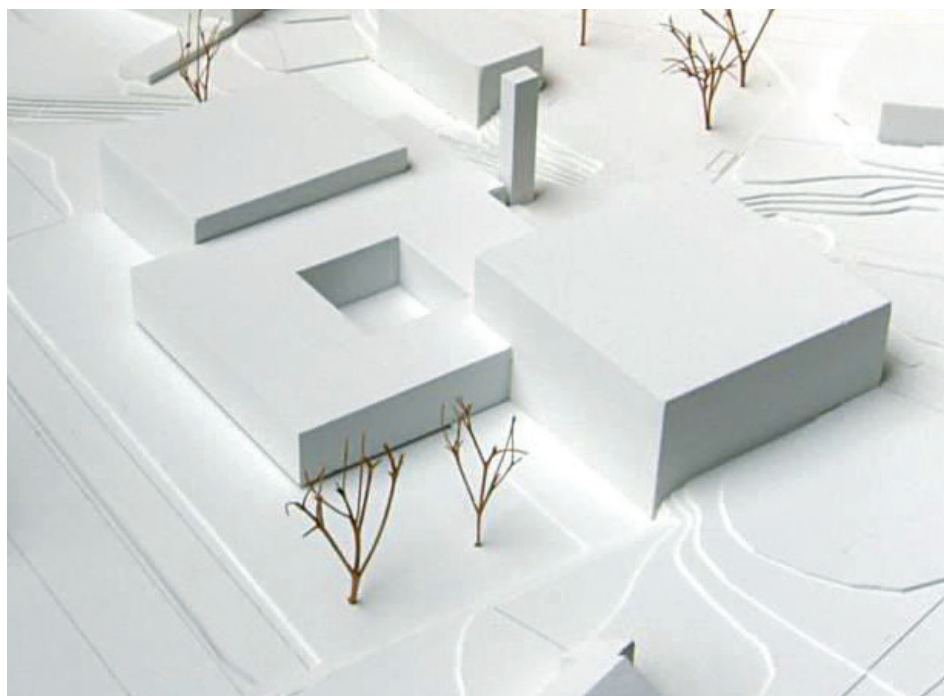
Quelle: Tiefenthaler M. und Benzer A. (1959): Voralberg 1809 – Ein Kampf um Freiheit und Selbständigkeit (Dieses Werk ist in der Landesbibliothek erhältlich).

●●● Mittelschule Satteins

Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins

Mit der Sanierung und Erweiterung wird die Mittelschule Satteins nach 45-jähriger Nutzungsdauer bautechnisch erneuert und auf den aktuellen pädagogischen Stand gebracht. Ebenso wird der neueste technischen Stand vorgesehen, um im Unterricht für die digitalen Neuerungen der Zukunft gerüstet zu sein.

Der 4-geschoßige Klassentrakt wird unter Berücksichtigung der statischen Struktur durch den Einbau eines Fluchttiegenhauses, eines Liftes sowie der Aufwertung der zentralen Hallenbereiche adaptiert. Der bestehende Mitteltrakt der Schule wird um einen ringförmigen, zweigeschossigen Baukörper erweitert. Dieser verbindet zukünftig den Klassenteil mit der Turnhalle und nimmt fehlende Flächen für Garderobe, Fachklassen und Lehrerarbeitsbereiche auf. Formal akzentuiert sich der neue zweigeschößige Baukörper gegenüber den Bestandsfassaden der beiden Hauptbaukörper.



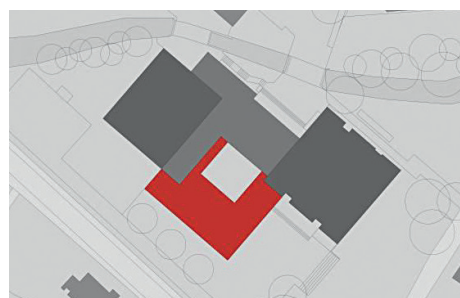
Die neue Fassade ist als eine Bänderung von Stahlbetonfertigteilen mit dazwischen gespannten Füllelementen aus Glas und Metall gedacht.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Mai 2021 fasste die Gemeindevertretung Satteins den Baubeschluss für das netto 16,39 Millionen Euro teure Großprojekt – eine große finanzielle Herausforderung für Satteins als Standortgemeinde sowie die weiteren Schulsprengelgemeinden Göfis, Schlins, Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg, die nur durch Unterstützungen des Bundes und des Landes möglich ist.

Doch bevor mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, brauchen die Schüler ein Ersatzquartier. Dieses entsteht westlich der Schule auf dem Bauhofgelände. Aus

114 Containern entsteht ein neues zweigeschossiges Schulgebäude mit Klassenzimmern, sowie Räumlichkeiten für die Direktion, die Lehrerschaft, für den EDV-Unterricht und eine Bücherei. Komplette ausgestattete Sanitärcontainer ergänzen die Infrastruktur.

Bis Ende Juni soll die Containerschule fertig sein, damit mit Beginn der Sommerferien mit den Bauarbeiten am „alten“ Schulgebäude begonnen werden kann.



Termine

05.04. – 25.06.2021	Containeranlage
28.06. – 09.07.2021	Umzug in Container
21.06.2021	Baubeginn mit Abbrüchen
14.10.2022	Baufertigstellung
17.10. – 28.10.2022	Übersiedlung

